

	<p>Objekt: Tafelwaage</p> <p>Museum: Industriemuseum Chemnitz im Sächsischen Industriemuseum Zwickauer Straße 119 09112 Chemnitz +49(0)371 3676140 chemnitz@saechsisches- industriemuseum.de</p> <p>Sammlung: (M) Messtechnik</p> <p>Inventarnummer: 96/0516 / M3</p>
--	---

Beschreibung

Die Tafelwaage aus Gusseisen und Stahl wiegt ca. acht Kilogramm. Das Gestell ist mit schönen Ornamenten verziert - ganz im Stil der damaligen Zeit. Vermutlich ist einer der Auflagen später einmal nachgebaut worden. Bereits 1669 von dem französischen Mathematiker Gilles Personne de Roberval (1602 – 1675) erfunden, sind Tafelwaagen auch heute noch in Gebrauch. Das Prinzip ist einfach: Die Bestimmung einer unbekannt Masse erfolgt durch den direkten Vergleich mit Standardgewichten. Diese werden, ebenso wie der zu wiegende Gegenstand, oberhalb eines gleicharmigen Waagebalkens auf die Tafeln (Plattformen) gelegt.

Grunddaten

Material/Technik:	Gusseisen & Stahl
Maße:	Länge: 570,00 mm; Breite: 230,00 mm; Höhe: 220,00 mm; Gewicht: ca. 8 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Alltag und Gesellschaft
- Haushalt
- Tafelwaage